



Prof. Dr. Heribert Hirte
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 77830
E-Mail: heribert.hirte@bundestag.de

Berlin, zum 14. Januar 2017

PRESSEMITTEILUNG

Stephanuskreis begrüßt Kundgebung gegen Christenverfolgung

Mit einer Kundgebung in Nürnberg wollen christliche Gemeinden und Verbände an diesem Samstag, den 14. Januar 2017, auf die Verfolgung von Christen weltweit aufmerksam machen. Dazu erklärt der Vorsitzende des Stephanuskreises der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Heribert Hirte:

„Die Situation für viele Christen auf der ganzen Welt hat sich in den vergangenen Jahren leider nicht zum Besseren entwickelt. Kundgebungen, wie diese in Nürnberg, sind wichtig – für die Opfer von Verfolgung und Diskriminierung, weil wir ihnen dadurch unsere Aufmerksamkeit schenken und ihnen eine Stimme geben; aber auch für uns Politiker des Stephanuskreises, die wir für die Rechte dieser Opfer eintreten. Ohne die Unterstützung aus der Bevölkerung hätte das Wort von uns Politikern auf internationalem Parkett weniger Gewicht. Die breite öffentliche Empörung ist die wirkungsvollste Waffe im Kampf für die Menschenrechte. Und wenn wir für das Menschenrecht der Religionsfreiheit eintreten, dann stärken wir auch die anderen Freiheitsrechte. Denn dort, wo Menschen ihren Glauben frei wählen dürfen, herrschen auch Meinungs- und Versammlungsfreiheit.

Wer allerdings meint, ein Freiheitsrecht ließe sich durch Zwang etablieren, der irrt - es ist immer auch ein Lernprozess, der auf Dialog angewiesen ist. Deshalb wünsche ich mir von den Christen, die in vielen Ländern dieser Welt für die Religionsfreiheit kämpfen: Geht mit dem nötigen Fingerspitzengefühl vor. Lasst die Menschen verstehen, dass die freie Wahl der Religion und Weltanschauung keine Gefahr darstellt, sondern ein Gewinn für alle ist. Und macht deutlich, dass Ihr als Christen mit dem Eintreten für Eure Rechte nicht nur für Euch selbst kämpft, sondern für alle religiösen Minderheiten in Eurer Gesellschaft.“

Das überkonfessionelle Gesprächsforum der CDU/CSU-Bundestagsfraktion tritt für Toleranz und Religionsfreiheit ein und kümmert sich um die Situation verfolgter Christen in aller Welt. Dem Stephanuskreis gehören zurzeit 88 Abgeordnete der Fraktion an.